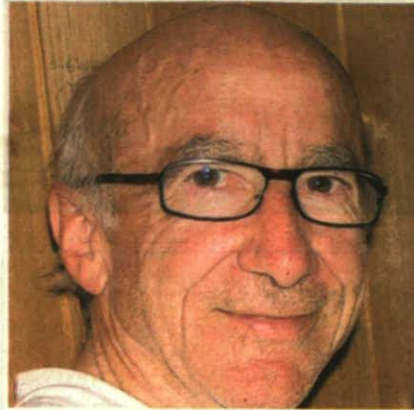


Die Null – das Rad der Mathematik?



Am Dienstag, 28. Oktober, um 18 Uhr, ist der Kunstraum Engländerbau erneut im Kunstmuseum zu Gast. Georg Schierschers Vortrag über «Die Null – das Rad der Mathematik» gehört zum Rahmenprogramm der Ausstellung «Zeropolis» von «marxer x spenger», die noch bis 2. November zu sehen ist. Georg Schierscher war nach seinem Studium an der Universität Fribourg dreissig Jahre lang Mathematiklehrer am Liechtensteinischen Gymnasium. Er veröffentlichte zahlreiche mathematisch-didaktische Artikel und hielt Gastvorträge in der Schweiz, in Österreich und Deutschland. Sein Vortrag knüpft an der Installation an und widmet sich der Zahl Null als Dreh- und Angelpunkt der Zivilisation. So sprechen wir deutsch, schreiben lateinisch und rechnen indisch. Die indischen Ziffern gelangten über die Araber in die Klöster des Abendlands und wurden dort durch das unterlegene römische Zahlensystem in seiner Verbreitung gehindert, ja teils sogar verboten. Die Null oder die Zero war nicht nur Philosophen, sondern auch Mathematikern suspekt. Heute jonglieren Computer ausschliesslich mit 0 und 1. Ohne die Null stünde die Welt still! Der Eintritt zum Vortrag ist frei. (pd)

Mehr Informationen über die Ausstellung «Zeropolis» unter www.kunstraum.li im Internet.

Vaterland
Samstag
25. Oktober 2008